und beschränkte seine Thätigkeit nur auf Nachproducte, deren Werthe um ca. 1 ℳ anzogen. — Umsatz 26 000 Sack. Raffinirter Zucker. Für raffinirte Waare zeigte sich für prompte Lieferung auch in dieser Woche nur geringe Kauflust, dagegen brachte man Offerten auf spätere Termine etwas regeres Interesse entgegen und kamen einige Abschlüsse mit Preisconcessionen zu Stande. — Heutige Notirungen: Rohzucker. Rendement 92 Procent ausschl. 47,60—48,20 ℳ, do. 88 Proc. 45,20—46,00. Nachproducte 75 Proc. Rendem. ausschl. 34,50—38,20 ℳ — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Rosstaude fein ausschl. 60,00 ℳ, Brotmi-Würfel 64,00 ℳ, Gem. Melis I. ausschl. 54,00 bis 54,50 ℳ — Melasse, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5,60 bis 6,10 ℳ, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4,50—5,50 ℳ Die Preise verstehen sich per 100 kg franco.

* **Magdeburg**, 24. Februar. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckerverdt & Beuthel.) Melis I. 27,25 ℳ Unverändert. — 92°/₀ Kornzucker 23,80—24,10 ℳ, 88°/₀ Kornzucker 22,50—23,10 ℳ Fest. Wochenumsatz 90 000 Ctr.

**Magdeburg**, 24. Februar. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg. März 14,65—14,75 ℳ bez. u. G., 14,80 ℳ Br., April 14,85 ℳ bez. u. G., 14,95 ℳ Br., Mai 14,97½—15 ℳ bez. u. G., 15,07½ ℳ Br., Juni 15,15 ℳ Br., 15,10 ℳ G., Juni-Juli 15,20 ℳ bez., Juli 15,25 ℳ Br., 15,20 ℳ G., August 15,35 ℳ Br., 15,20 ℳ G., October-December 13,00 ℳ Br., 12,95 ℳ G. Tendenz: Fest.

**Magdeburg**, 24. Februar. Rohzucker. Von Seiten unserer inländischen Raffinerien zeigte sich während der ganzen Woche etwas vermehrter Begehr, während das Angebot nach wie vor verhältnißmäßig schwach blieb; die Marktrichtung befestigte sich bei dieser Sachlage merklich und ermöglichte es den Producenten, successive 30 bis 40 ₰ höhere Forderungen für 92er und die besseren Sorten 88er Kornzucker zur Annahme zu bringen. Erste Producte gehen zur Ausfuhr noch immer keine Nachfrage, Nachproducte fanden aber trotz reichlichen Angebots stetigen Absatz und wurden schließlich ebenfalls circa 30 ₰ höher bezahlt. Umsatz circa 90,000 Centner. — Raffinirte Zucker hatten auch während dieser Woche einen ruhigen Markt und finden in bisheriger Weise nur ganz unbedeutende Umsätze statt, wogegen auf Lieferung März-Mai große Posten gemischter Zucker zu heute notirten Preisen begeben wurden. Ab Stationen: Krystallzucker, II., über 98 Proc. 27,00 ℳ, Kornzucker, ausl. 92° Rendem. 23,80—24,10 ℳ, do. ausl. 88° Rendem. 22,50—23,10 ℳ, Nachproducte, ausl. 75° Rendem. 17,20—19,20 ℳ für 50 kg. — Bei Posten aus erster Hand: Würfelzucker II., mit Kiste 30,00 ℳ, Gem. Raffinade, II., mit Fuß 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. mit Fuß 27,00—28,25 ℳ für 50 kg. — Melasse (Gewerbe: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 3,00—3,40 ℳ, 80—82 Brix, ohne Tonne 3,00—3,40 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,40—2,80 ℳ — Unsere Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

WTB. **Hamburg**, 23. Februar, Nachm. 5 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88°/₀ Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,40, per April 14,45, per November 12,80, per December 12,75. Fest.

WTB. **Hamburg**, 24. Februar, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,40, per April 14,45, per November 12,80, per December 12,75. Fest.

**Paris**, 23. Februar. Rohzucker 88° fest, loco 36,75 bis 37,00. — Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per Februar 40,00, per März 40,25, per März-Juni 40,60, per Mai-August 41,25.

**London**, 23. Februar. Zucker. 96 proc. Javazucker 15½ ruhig, fest, Rüben-Rohzucker 14½ ruhig, fest. — Kaffee meist zurückgezogen und bei mattem Markt 1s niedriger. — Reis träge. — Jute ruhig, rother R. B. Nr. 2 13 £. — Leinöl 18s 7½d. — Terpentinöl 28s 9d. — Rüböl 22s 7½d. — Baumwollöl 20s 3d. — Silberbarren 44. — Kupfer, Chilibarren 79 £ bis 79 £ 10s. — Zinn, Straits 105 £, englisches 100 £. — Blei, englisches 14 £ 15s, spanisches 14 £ 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 5s, besondere 19 £ 10s.

**London**, 22. Februar. Chili-Salpeter lebhaft, fest. 9½ bis 9½d. — Kryfall. Soda ruhig. — Chinin 10 000 Unzen B. v. S. April 1s 10d bez. — Quecksilber aus erster Hand lebhaft gehandelt 8 £ 10s, zweite Hand 8 £ 7s 6d B.

**Nizza**, 20. Februar. Olivenöl. Die Versendungen nach außerhalb vermindern sich, dagegen bleibt das Platzgeschäft ziemlich lebhaft. Was zu mäßigem Preise angeboten wird, findet leicht Nehmer. Für Genueser Oele, die jetzt eine bessere Beschaffenheit zeigen, erzielte man 120—140 Fr. Bari-Oele brachten 125—140 Fr. Waare aus der hiesigen Umgebung kostete 134—150 Fr., Bisceglie superieur 147—154 Fr., IIa 128—141 Fr.

**Breslau**, 23. Februar. Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten fester, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen feine Qualitäten behauptet, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ — Tonnen-Kleesamen unverändert, per 50 kg 35—38—40—45 ℳ — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ

**Magdeburg**, 24. Februar. Kartoffelspiritus befestigend. Loco ohne Faß 47,50—47,00 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 30 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde ohne Handel.

**Breslau**, 23. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. ertl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 46,10, do. per April-Mai 48,00, do. pr. Mai-Juni 48,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 28,10.

**Stettin**, 23. Februar. Spiritus unverändert, loco ohne Faß versteuert 96,50, do. mit 50 ℳ Contingentscontrolle 47,40, do. mit 70 ℳ Contingentscontrolle 29,30, per April-Mai 28,00.

**Posen**, 23. Februar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,60, do. do. (70er) 27,50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 27,50. Behauptet.

**Hamburg**, 23. Februar. Spiritus geschäftslos, per Februar-März 20½ Br., per März-April 20½ Br., per April-Mai 20½ Br., per Mai-Juni 20½ Br.

**Paris**, 23. Februar. Spiritus ruhig, per Februar 45,75, per März 46,25, per März-April 46,25, per Mai-August 46,75.

**Stettin**, 23. Februar. Petroleum loco verzollt 12,50.

**Hamburg**, 23. Februar. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,20 Br., 7,10 G.

**Bremen**, 23. Februar. Petroleum fester. Standard white loco 7,30 bez. u. Br.

**Bremen**, 24. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 7,20.

**Antwerpen**, 23. Februar. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19½ bez. und Br., per März 18½ bez., 18¾ Br., per April-Juni 17½ Br., per September-December 17½ Br. Fest.

**Nürnberg**, 22. Februar. Hopfen. (Bericht von Prosch Hebb.) Der Hopfenmarkt weist fortwährend einen für die vorgerückte Jahreszeit verhältnißmäßig regen Verkehr auf, da allmählich Exporteure als Käufer auftreten und die Tageszufuhr fast stets die Ziffer von 200—300 Ball. erreichen. Für Export werden vorzugsweise Mittelhopfen zu 35—45 ℳ gekauft, und nur hie und da geht auch bessere oder geringere Waare zu Exportzwecken ab. Die Randschaftshändler kaufen gegenwärtig nicht viel, und erstreckt sich deren Bedarf in erster Linie auf gute Mittelhopfen zu 50—60 ℳ. Die Preise bleiben sich seit Wochen gleich. Die Stimmung ist für brauchbare Waare ruhig, aber nicht unangenehm, während die Tendenz in Bezug auf minderwerthige Sorten als flau bezeichnet werden muß. Die Vorräthe am Markt bestehen hauptsächlich aus letztgenannten Qualitäten — doch ist auch der Bestand in Mittelwaare für den gegenwärtigen Bedarf genügend.

**Breslau**, 23. Februar. Zink unbeklebt.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt wird der „Schles. Ztg." berichtet: Nachdem die durch Schneefälle verursachten Verkehrsstörungen beseitigt sind, erfolgt die Abfuhr von Roheisen, den vermehrten Anforderungen entsprechend, zu den Hüttenwerken und Gießereien in größerem Umfange. Durch den erhöhten Verbrauch der Eisengießereien ist das Augenmerk mehr auf die Anschaffung von Altmaterial gelenkt worden, da ein Angehen der Preise hierfür als nahe bevorstehend gehalten wird. Puddel-Roheisen kostete 5—5,40 ℳ, Gießerei-Roheisen 5,60—5,80 ℳ Auf die Eisengießereibranche äußerte der Bedarf an Gruben-Wagen-Rädern, Radsätzen, Waggonfederungsgegenständen einen nachwirkenden Einfluß, welcher im Gefolge der durch die früheren Fröste entstandenen Schäden steht. Auch für Lagerschalen aus Metall und Armaturen war ein besserer Vertrieb zu bemerken. Der Markt für Walzeisen erwies sich nach der etwas reservirten Haltung der Auftraggeber in den Vorwochen eines anfeuernderen. Neben der Erledigung vorliegender Abschlüsse ging auch der gewerbliche Bedarf zu Verkaufsabschlüssen über, und wurden nicht nur Handels- und Gewerbeeisen, sondern auch profilirte Artikel zu Constructionsarbeiten stärker verlangt. Einen Anstoß zu dem vermehrten Begehr bot auch der Beschluß der Centralstelle des deutschen Walzwerksverbandes, Verhandlungen über eine anderweite Regelung bezüglich Herabsetzung der Preise in dem grenznachbarlichen Absatzgebiete einzuleiten, gegeben. Der Absatz von Kessel- und Feinblechen war befriedigend, und hofft man auf weitere Steigerung des Begehrs, seitdem die Eisenblechpreise im westlichen Deutschland erhöht worden sind. Die allgemeine Tendenz ist fest. Stabeisen im näheren Gebiet 14 ℳ, Façoneisen 15,50 ℳ, Eisenbleche 16—16,50 ℳ — Die Umsätze auf dem Zinkmarkte gestalteten sich nach dem Auslande hin etwas lebhafter. Die Metallwarenfabriken sind in letzter Zeit in den Anschaffungen weniger zurückhaltend, ebenso die Ausfuhrhäuser; die Ablieferungen mehren sich; auch Bleifabrikate fanden mehr Beachtung. Preise: Erste Zinkmarken W. H. v. Giesches Erben 41—41,50 ℳ, anderes raffinirtes Rohzink 39 ℳ, Zinkblech 44—46 ℳ, Blei in bester Qualität 31 ℳ und mehr.

**London**, 23. Februar. Chili-Kupfer 78½.

**London**, 24. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 105 £.

**Rotterdam**, 24. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 102, Billiton 101 fl.

**Glasgow**, 23. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 2½d.

**Glasgow**, 24. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 3d.

**Hamburg**, 23. Februar. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Die Zufuhren decken den Bedarf nicht. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, große und mittel 1,30 ℳ, Jungen, ausgerichtet große 1,60 ℳ, Schlinn 25 ₰, Kurpiau, lebende 80 ₰, Schellfische, prima 30 ₰, Zander, russische 45—50 ₰, Hechte, tote 50 ₰.

**London**, 23. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: 540 Stück Hornvieh und 1410 Stück Schafe; Preise von Hornvieh 5s 4d bis 5s, von Schafen 6s 2d bis 5s 4d.

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**
Am 22. Februar 1270 Ladungen à 5000 kg.

**Breslau**, 23. Februar. Weizen bei mäßigem Angebot preishaltend, per 100 kg weißer 15,30—15,90—16,20 ℳ, gelber 15,20 bis 15,80—16,10 ℳ — Roggen in matter Stimmung, per Februar-März 110,00 ℳ, per April-Mai 110,00 ℳ, per Mai-Juni 114,00 ℳ — Rüböl per Februar 46,50, per April-Mai 45,50 ℳ — Wetter: Kalt.

**Köln**, 23. Februar. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,45, per Mai 17,70, per Juli 18,00. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,40, per Mai 12,60, per Juli 12,75. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,00, per October per 100 kg 47,80.

**Stettin**, 23. Februar. Weizen unverändert, loco 156—163, per April-Mai 164,00, per Juni-Juli 168,00. — Roggen unverändert, loco 101—111, per April-Mai 115,00, per Juni-Juli 119,50. — Pommerscher Hafer loco 102—108. — Rüböl geschäftslos, per Februar 45,00, per April-Mai 45,00.

**Hamburg**, 23. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—172,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 90—96. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl fest, loco 47. — Wetter: Frost.

**Wien**, 24. Februar. Weizen per Frühjahr 7,42 Gd., 7,47 Br., per Mai-Juni 7,53 G., 7,58 Br., per Herbst 7,80 G., 7,85 Br. — Roggen per Frühjahr 6,00 Gd., 6,05 Br., per Mai-Juni 6,07 Gd., 6,12 Br. — Mais per Mai-Juni 6,60 Gd., 6,65 Br., per Juni-Juli 6,43 Gd., 6,48 Br. — Hafer per Frühjahr 5,78 Gd., 5,83 Br., per Mai-Juni 5,92 Gd., 5,97 Br.

**Pest**, 23. Februar. Weizen loco fest, per Frühjahr 7,08 Gd., 7,09 Br., per Herbst 7,55 Gd., 7,57 Br. — Hafer per Frühjahr 5,42 Gd., 5,44 Br. — Mais per Mai-Juni 6,11 Gd., 6,12 Br. — Wetter: Schneefall.

**Amsterdam**, 23. Februar. Weizen geschäftslos. — Roggen per März 103—102, per Mai 102—101, per October 105—104.

**Antwerpen**, 23. Februar. Weizen behauptet. — Roggen ruhig. — Hafer schwach. — Gerste unverändert.

**Paris**, 23. Februar. Weizen ruhig, per Februar 24,30, per März 24,25, per März-Juni 24,25, per Mai-August 24,40. — Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 52,25, per März 52,30, per März-Juni 52,40, per Mai-August 52,75. — Rüböl ruhig, per Februar 50,25, per März 50,00, per März-Juni 50,00, per Mai-August 50,25.

**New-York**, 23. Februar. Baumwolle in New-York 10⁷/₁₆, do. in New-Orleans 9¹/₁₆, Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6¼ G., do. Pipe line Certificates — D. 89⅞ C. fest. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 90¼, per Februar 88⅞, per März 88½, per Mai 90⅛. — Mais (New) 69⅞. — Zucker (fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) nominell, Rio Nr. 7 low ordinary per März 11,07, do. do. per Mai 10,77. — Schmalz (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,90, do. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per März 16,10. — Getreidefracht 1½.

**San Francisco**, 20. Februar. (Tel. von Meyer, Wilen & Co.) Weizen matt. Standard Nr. 1 ca. 1 5 30 per Cental frei an Bord.

**Halle a/S.**, 23. Februar. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 29,00 ℳ, Weizenmehl 00 25,00 ℳ, do. 0 24,00 ℳ, Roggenmehl 0 19,00 ℳ, do. 0/1 18,00 ℳ, Futtermehl 13,00 ℳ, Roggenkleie 8,20 ℳ, Weizenkleie 8,00 ℳ, Weizenschalen 1. 8,00 ℳ, Halbmehl 29,00 ℳ Stimmung matt.

* **Berlin**, 23 Februar. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. Wind NO. Thermometer früh — 7°. Barometer 28⁰⁰. Wetter: Leicht bedeckt. — Die Haltung unseres heutigen Getreidemarktes war beruhigter, das Angebot trat weniger hervor, während andererseits die gewünschten Preise einige Zurückgänge zugestanden haben. Weizen wurde wie Roggen und Hafer stetiges sich dabei schließlich etwa ¼ M. höher als gestern. Im Mehlhandel hat sich nichts verändert. — Roggenmehl blieb ruhig. Auch Rüböl war ohne Leben und fast unverändert. Dagegen gewann Spiritus im Verlaufe des heutigen Marktes entschieden feste Haltung, die Preise eröffneten auf etwa gestrigen Niveau, schlossen aber für versteuerte Waare ca 30 Pf, für die anderen Kategorien 30—40 Pf. höher als gestern.

Weizen per 1000 kg loco 154—175 M. nach Qual. gef., per Februar 160 M. bez., April-Mai 160¾—161¼ M. bez., per Mai-Juni 163—163½ M. bez., per Juni-Juli 165½—166 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 109—117 M. nach Qual. gef., gut inländischer 115—114 M. ab Bahn bez., fein inländischer 115 M. ab Bahn bez., kleinen inländischer 110—112 M. ab Bahn bez., per April-Mai 118¾—118¼ M. bez., per Mai-Juni 120½—120¼ M. bez., per Juni-Juli 122½—122—122¼ M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 100—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 125—129 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 123—124 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und holsteinischer 110—115 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. holsteinischer 116 bis 120 M. ab Bahn bez., fein preußischer 116—120 M. ab Bahn bez., pomm. uckerm. und mecklenb. 118—115 M. ab Bahn bez., per April-Mai 112¼—113 M. bez., per Mai-Juni 115½ M., per Juni-Juli 117½ bis 117½ M. bez.

Mais per 1000 kg loco 120—126 M. nach Qual. gef., per April-Mai 125 Br.

Kirsen per 100 kg Kochwaare 125—135 M. nach Qual. gef. Futterwaare 111—112 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 23,50—21,50 M., do. 0 21,50—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,50—17,50 M., do. 0 und 1 16,50—15,25 M. Brutto incl. Sack, per Februar 16,20 M. bez., per Februar-März 16,20 M. bez., per April-Mai 16,50 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 44,5 M., incl. Faß per April-Mai 44,5—44,5 M. bez., per Mai-Juni 44,5—45 M. bez., per September-October 45,5 M.

Spiritus per 10 000 Literprocent loco ohne Faß versteuert 97,4 bis 97,3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 97,2—96 M. bez., per Mai-Juni 98,4—96,6 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet 47,9—47,8—47,9 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 48,3—48,2 M. bez., per Mai-Juni 49,6—49,3 M. bez., per Juni-Juli 50,7—50,1 M. bez., per Juli-August 51,5—51,3 M. bez., per August-September 52,3—52,1 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 30 M. Verbrauchsabgabe belastet 29,9—29,7—29,1 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 31—30,5 M. bez., per Mai-Juni 31,4—31,0 M. bez., per Juni-Juli 32,2 bis 32,0 M. bez., per Juli-August 33—32,8 M. bez., per August-September 33,6—34,1 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,30 M., per April-Mai 18,50 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,70 M. per April-Mai 19,00 M.

* **Frankfurt a. M.**, 23. Februar. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Das unerquickliche Thema von der Geschäftsstille und der daraus hervorgehenden Verkehrslosigkeit haben wir heute von Neuem wieder zu paraphrasiren. Die Berichte sämmtlicher Wochenmärkte und Börsen lauten fortgesetzt so farblos wie möglich, Leben und Bewegung sind überall ganz abhanden gekommen. — An unserem Platze hat sich das Geschäft in Weizen nicht geändert, Angebot und Nachfrage sind gleichmäßig gering, wirklich fr. Landwaare bringt loco 78½ M., ab unserer Umgegend 78—¾ M., kurzweizicher 78¾ M., russische Sorten 79½—80½ M. erlösen gehalten. Roggen hat sich noch nicht erholen können, das Geschäft war unbedeutend und gaben Preise langsam nach, hiesiger 73¾—74 M., Königsberger per März 73—¾ M. — Gerste, feinste Brauwaare weniger reichlich als bisher angeführt und soll insgesammt Ueberpreis gezahlt sein, 70½—72 M. an notiren. — Hafer hatte beschränkte Umsätze, die Ankünfte gingen auf Grund früherer Verschlüsse an die Bäcker und größere Consumenten, die nun dementsprechend noch reservirt mit anderweitigen Ankäufen vertheilten, 13¾—14 M. Cours. — Rüböl ohne Umsatz. — Thermometerstand unhaltend ruhig, dagegen Schlußpreise ab auswärts Geschäft aufgeregt und stark schwankend. Hamburg ist stark verlaßt, und da wegen anhaltenden Ostwindes keine Schiffe eintreffen können, werden die Verkäufer angeblich, weil in diesem Monat grosse Engagements zu liefern sind. Die zweite Hand hier realisirt, unser letzter Cours war 9½ M. Februar-März ab Hamburg oder Rotterdam, Herbstlieferung viel unter Notiz. — Rohl hatte schleppenden Absatz, selbst auf Lieferung fiel, um so mehr, als gleichzeitig die Roggenpreise von Berlin nachgehende Tendenz verfolgten; norddeutsche, westfälische Weizenmehle 00 ab Station 28 M gefordert und Güsten ¼ unter Notiz käuflich zu haben. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 30—32 M., No. 1 27—29 M., No. 2 24—26 M., No. 3 22½—24 M., No. 4 18—20 M., No. 5 16½—18½ M., Mischbrod- und Brodmehl im Verkauf 30—32 M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 loco 24½ M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 21½—23½ M., No. 0/1 19½—20½ M., No. 1 17—18 M., No. 2 14—15 M. Heu per Centner 3½ M., Stroh 2½ M., Roggenkleie 4½—5 M., Weizenkleie 4½—5½ M. Maiskeime 4½ M., Mosterbsen prima 1,50 M., Speiseerbsen 1,50 M., Heimehl 4—4½ M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 20 Ctr. an.) Rüböl im Detail 50 M.)

## Telegraphische Coursberichte.

**Dresden**, 24. Februar
Sächsische Staatspapiere etc.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Rente à 1000 Mk. | 3 | 90,50 | Aktien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 120 Thlr. | 3½ | 100,— |
| do. à 2000 " | 3 | 90,25 | Aktien à 25 Thlr. | 4 | 104,25 |
| do. à 1000 " | 3 | 90,25 | K. S. Landrentenbriefe 1 | | |
| do. à 500 " | 3 | 91,75 | 1000, 500 und 100 Thlr. | 3½ | 98,50 |
| von 1855 à 100 Thlr. | 3 | 94,—— | Landescultur-Rentenbrief. | 4 | 102,10 |
| von 1847 à 500 Thlr. | 4 | 102,—— | Landwirthsch. Creditbrief. | 3½ | 99,40 |
| von 1862—1866 à 500 Thlr. | 4 | 105,50 | do. do. | 4 | 102,00 |
| von 1862—1866 à 100 Thlr. | 4 | 105,50 | do. do. | 4½ | 105,— |
| von 1869 à 500 Thlr. | 4 | 105,50 | do. kündbare | 4 | 101,50 |
| von 1869 à 100 Thlr. | 4 | 105,50 | Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. | | |
| von 1870 à 100 Thlr. | 4 | 105,50 | Pfandbriefe grosse | 3½ | 99,00 |
| v. 1867 à 500 Thlr. abgest. | 4 | 105,25 | do. kleine | 3½ | —,— |
| v. 1867 à 100 Thlr. abgest. | 4 | 105,25 | Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. | | |
| Leipzig-Dres. Pr. von 1866 | 4 | 108,— | Pfandbriefe | 4 | 103,75 |
| Aktien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 140 Thlr. | 4 | 139,75 | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bank- u. Credit-Actien. | | | Sächsische Cellulose-Fabrik | — | |
| Allg. D. Credit-Anst. Leipzig | | 173,— | Continental-Pferdebahn | | 209,50 |
| Chemnitzer Bankverein | | —,— | „Kette" Dest. Schleppschiff.-G. | | 108,75 |
| Dresdner Credit | | 98,— | Sächs.-Böhm. Dampfschiff. | | 91,50 |
| Dresdner Bank | | 122,25 | | | 200,— |
| Gerser Bank | | —,— | Chemnitzer Papierfabrik | | 108,25 |
| do. Handels- u. Credit. | | —,— | Dresdner Papierfabrik | | 100,— |
| Leipziger Bank | | —,— | Niederschlesischer Holzstoff | | 201,— |
| Oberlausitzer Bank | | —,— | Penziger Patent-Papierfabrik | | 93,— |
| Sächsische Bank | | 106,25 | Schönfelser Papierfabrik | | 103,— |
| Sächsische Bankgesellschaft. | | —,— | Theodor'sche Papierfabrik | | 120,— |
| Eisenbahn-Prioritäten | | | Ver. Deutscher Papierfabrik | | 95,— |
| Aussig-Teplitz 4½% | | 103,— | Weissenborner Papierfabrik | | 123,— |
| Böhmische Nordbahn 4% Gold | | 101,30 | Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann) | | 80,25 |
| Buschtiehrader I. Em. | | 84,50 | do. Werkz.-M.-F. Vulkan | | 29,75 |
| do. II. Em. | | 84,50 | Dampf-u. Sp.-Mch.-F. (Wiede) | | 47,— |
| do. III. Em. | | 84,50 | D. Werkz.-M.-F. (Vorzugsact.) | | 35,— |
| do. 4½% Gold | | —,— | Germania (vorm. Schwalbe) | | 99,50 |
| Dux-Bodenbacher | | 83,— | Grossenhain. Webst.- u. M.-F. | | 172,— |
| do. do. 1881 | | 83,— | Leipziger Kammgarnspinnerei | | 86,— |
| do. do. 1884 Gold | | —,— | Lauchhammer | | 114,— |
| Galiz. Carl-Ludwigh. 4½% | | —,— | do. convertirte | | —,— |
| Kaschau-Oderberg | | —,— | Lausitzer M.-F. (Petzold) | | 182,— |
| Kronprinz-Rudolfbahn | | —,— | Maschinen-Bau-Anst. Golzern | | 41,— |
| do. Salzkammerg. 4% Gold | | 90,75 | Meissen. Eisenguß. Mach.-B.-A. | | —,— |
| Lemberger gek. | | —,— | Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Actien | | —,— |
| do. steuerfrei. | | —,— | do. Gusseisenfabr. v. Dohles | | 180,50 |
| Mährische Grenzbahn | | —,— | do. Masch.-Fabr. (Hartm.) | | 139,75 |
| do. Schles. Centralbahn | | 45,— | do. Stärkemasch. (Kappel) | | 36,25 |
| Oesterr. Nordwestbahn | | 72,— | do. Webst.-Ver. (Schönherr) | | 207,— |
| do. do. Lit. B | | —,— | Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl) | | 72,— |
| Pilsen-Priesen 4% gar. | | 71,50 | Zittauer Masch. (Kieseler & Co.) | | 237,— |
| Frag-Dux 4% Gold | | —,— | Zwick. M.-F. (Brod & Stichler) | | 98,25 |
| do. 5% Gold | | —,— | Bhm. Tuchf. u. Kattn. (Mörbitz) | | 38,50 |
| Industrie-Actien. | | | Chemnitzer Actienspinnerei | | 175,— |
| Bautzener Brauerei u. Malzerei | | 175,— | Chemn. Act.-Farb. (Körner) | | 102,— |
| Bayerisches Brauhaus | | 44,— | Dresdner Lederfbr. (Hertzig) | | —,— |
| do. Stamm-Prior. | | 99,— | Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr. | | —,— |
| Braunschweig. Nat.-Brauerei | | —,— | do. Presch.-Korsetp.-Fabr. | | —,— |
| Braunschw. Br. Streitberg | | 135,— | Hotel Bellevue | | —,— |
| Brunner Brauerei | | 70,25 | Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele) | | —,— |
| Erste Culmbacher Exportbr. | | 428,50 | Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) | | —,— |
| Felsenkeller-Brauerei | | 140,— | Mech. Kratzenfabr. Mittweida | | —,— |
| Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A | | 113,— | Meissn. Ofen- u. Chem.-Fabr. | | 90,— |
| do. do. B | | 105,50 | Pirnaer Malzfabrik | | 115,— |
| Gumbrinus-Brauerei | | —,— | Sächs. Holzindustrie-Rabenau | | 142,50 |
| gerser Bierbrauerei | | —,— | do. Kamm.-Spinn. (Solbrig) | | 101,— |
| Greizer Vereinsbrauerei | | 179,— | do. Lederfabrik (Beck) | | 20,— |
| Hofbräuhaus | | —,— | do. do. (Dennerich) | | 36,— |
| do. St.-Prior.-Act. | | —,— | do. Schfad.-F. (Heydenreich) | | 24,25 |
| do. Vorz.-Act. I | | 170,50 | do. Oben-u.Ch.-F./E. Teichert | | 240,— |
| do. do. II | | 152,75 | Schles. Cementf. (Grosschowitz) | | —,— |
| Leichtenh'ls Bayer. Bierbrauer | | —,— | Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Bann.) grosse | | 147,50 |
| Meissner Felsenkellerbrauer | | 100,— | do. kleine | | 108,— |
| Monchshof-Culmb. Exportbr. | | 154,— | Verein. Radeberg Glashütten | | 14,— |
| Nürnberger Brauerei | | 62,25 | do. Dresdner Strohstuf.-F. | | 71,25 |
| Plauen'scher Lagerkeller | | 129,— | Weissthaler Actien-Spinnerei | | 12 |
| Reisewitzer Brauerei | | 250,— | Bergbau-Actien. | | |
| Schlosse Chem.Art.-Lagerb.-B. | | 252,— | Hänichen. Steinkohlenbau V. | | —,— |

**Zwickau**, 24. Februar. (Course-Bericht der „Zwickauer Bank".)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act. | | Gr. Agnes in Krieb'tzsch | — |
| Hockwa Hohend. Vereinf. | 178 G. | do. Prior.-Act. | — |
| do. Prior.-Actien. | 155 G. | Gr. Ernst i. Altpodetzsch. | — |
| Concordia | 171 B. | do. Prior.-Act. | 400 G. |
| do. Inter.-Schein | 200 G. | Mariengrubeb. Meusalw. | — |
| Deutschland | 30 G. | do. Prior.-Act. | 105 G. |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | 45 G. | Preßnitzer Braunk.-Ges. | — |
| do. do. Ser. II. | — | do. Prior.-Act. | — |
| do. Vorzugs-Act. | — | Zweig. Union Krieb'tzsch | — |
| do. Neu-Act. | 259 B. | Z. Fortschr. in Mosel'w. | — |
| Gerhardt Steinkhl. Act.-V. | 150 bz G. | do. Prior.-Act. | 275 B. |
| do. Neue | — | Industrie-Actien | |
| Gerhardt | 200 G. | Beckerwa Eisenbahn | 843 G. |
| do. Prior.-A. Ser. I. | — | Ob. bd.-Reichd.-E.-Bamb | 2030 G. bz |
| do. do. Ser. II. | — | Pölbitzer Actien-Bierbr. | 238 G. |
| Gottes Segen zu Lugau | 200 bz | Zwickauer Gasbel.-Ver. | 180 G. |
| do. Prior.-Act. | 110 G. | Zwickauer Maschinenf. | 268 bz G. |
| Hohndorf b. Lichtenst. | — | Schlem. Holzst.- u. Papierf. | 650 G. |
| do. Prior.-Act. | 125 B. | Anleihen. | |
| Kaisergrube | 280 B. | Hockwa-Bhnd. Ver. | 95½ G. |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | — | Concordia | 96½ G. |
| do. do. Ser. II. | 680 G. | Deutschland | 101¾ G. |
| Lugauer Steinkohl.-Ver. | 300 G. | do. Em. II | — |
| do. Prior.-Act. | 100 G. | Erzgebirgischer Ver. | 114¾ G. |
| Lugau-Niederwürschn. | 128 G. | do. Prior.-Anl. v. 186 | 120 G. |
| Oberhohndorf-Forst | 250 G. | Gerhardt | 96½ G. |
| do. Schacht | 900 G. | Gottes Segen zu Lug. | 104 G. |
| Oelsn. Bergb. Gelsch. Vod-Kuxe | — | Hohndorf b. Lichtenst. | 95 G. |
| Ilmenaia Gew. Kuxe | 250 G. | Kaisergrube | 105 G. |
| Oelsnitzer Vereinsgl'ck | 134 G. | Leig. Schnh.-V. v. 1873 | 95 G. |
| do. Prior.-Act. Ser. I. | — | do. v. 1875 | 104½ G. |
| do. Prior.-Act. Ser. II. | — | do. v. 1880 | 102¼ G. |
| Zwick. Bürgergewerks. | — | Gew. Rhenan. i. Lug. | 102 G. |
| do. Brückenb. Ser. I. | — | Leig.-Nied